

IV.

**Die Großschmetterlinge der Inseln
Usedom-Wollin**

**mit besonderer Berücksichtigung der näheren Umgebung
Swinemündes.**

II. Nachtfalter.

Von Max Manteuffel, Swinemünde.

Noctuidae.

(Eulen.)

II. Trifinae (Fortsetzung).

137. *Nonagria nexa* Hb. Sehr selten. Bisher nur einen Falter aus Puppe gezogen, welche ich im Halme von Süßgras (*Glyceria*) auf den Haffwiesen bei Camminke fand. Falter Ende August.
138. *N. cannae* O. Schilfgraseule. Häufig auf beiden Inseln im September, Oktober. Die Puppen findet man Ende Juli, Anfang August in den Stengeln von Rohrkolben. Die betreffenden Pflanzen sind an dem gelben Herzblatt sehr leicht zu erkennen. Der Falter kommt gerne zum Licht.
139. *N. sparganii* Esp. Igelkolbeneule. Ebenfalls häufig und an gleichen Orten wie die vorige.
140. *N. typhae* Thnbg. Schilfkolbeneule. Überall sehr häufig im September bis November. Fliegt gerne zum Licht.
141. Die ab. *fraterna* Tr. des öfteren aus Puppe gezogen.
142. *N. geminipuncta* Hw. Eine der gemeinsten Eulen auf beiden Inseln, besonders an den Ufern des Kleinen Haffs. Die Raupe ist dort so häufig anzutreffen, daß man stellenweise das Rohr abmähen kann. Fliegt im August, September.
Der Falter var. stark:
- 142a. ab. *pallida* Tutt
- 142b. ab. *fusca* Tutt
- 142c. ab. *nigricans* Stgr. } sind häufig aus der Puppe zu erhalten.
143. *N. neurica* Hb. Sehr selten. Bisher nur einen Falter aus Puppe gezogen.
144. *N. dissoluta* Tr. v. *arundineti* Schmidt. Ebenfalls sehr selten. Fing einen Falter am elektrischen Licht beim Hauptbahnhof Swinemünde. August.

145. *Coenobia rufa* Hw. Selten. Bisher von mir in einigen Exemplaren am elektr. Licht in Swinemünde gefangen. Ende August.
146. *Senta maritima* Tausch. Dieser Falter ist auf beiden Inseln, jedoch nicht häufig, am elektr. Licht zu fangen. Flugzeit Juni, Juli.
147. *Meliana flammea* Curt. Selten. Bei Neuendorf auf der Insel Wollin gefangen.
148. *Tapinostola elymi* Tr. Strandhafercule. Diese Eule fliegt an der Küste der beiden Inseln. Sie ist am Köder wie am Licht gleich häufig anzutreffen. Stücke mit dunkleren Vorderflügeln sind nicht selten. Bei Tage läßt sie sich leicht aufscheuchen, fliegt kurze Strecken und ist dann unschwer zu fangen. Raupe in den Halmen des Strandhafers. Flugzeit Ende Juni bis Mitte August.
149. *T. hellmanni* Ev. Ebenfalls häufig am Licht und Köder zu erbeuten. Flugzeit wie die vorige.
150. *T. fulva* Hb. Überall im Gebiet nicht selten. Kommt gerne zum Licht. Juli bis September.
- 150a. ab. *flava* Tr. Ebenfalls nicht selten.
- 150b. ab. *concolor* Tutt. Vereinzelt.
151. *Luceria virens* L. Grüneule. Überall häufig, namentlich auf Wiesen. Kommt gerne zum Licht. Bei Tage häufig auf blühenden Disteln anzutreffen. August.
152. *Calamia lutosus* Hb. Häufig auf beiden Inseln vom September bis November. Kommt gerne nach dem Licht, jedoch fing ich sie nur an nebeligen Abenden.
153. *C. phragmitidis* Hb. Schilfgraseule. Sehr selten. Bisher von mir in einem Exemplar am Trajekt bei Swinemünde gefangen; Anfang August.
154. *Leucania impudens* Hb. Nicht gerade häufig aber auf beiden Inseln vorkommend. Geht an Licht und Köder. Juli.
155. *L. impura* Hb. Wiesengraseule. Eine auf beiden Inseln häufig anzutreffende Eule. Kommt ebenfalls an Licht und Köder. Flugzeit Juli bis Anfang September.
156. *L. pallens* L. Bleicher. Sehr häufig im ganzen Gebiet. Ebenfalls gerne an Licht und Köder gehend. Juni bis September.
157. *L. obsoleta* Hb. Blaßgelbe Rohreule. Vereinzelt. Ich fing diese Eule bisher nur an den Haffufern bei Camminke. Juli.
158. *L. straminea* Tr. Strohfarbige Rohreule. Überall häufig; auch am Strande bei Swinemünde häufig am Köder gefangen. Juni, Juli bis Mitte August.

159. *L. comma* L. Komma-Eule. Ebenfalls eine auf beiden Inseln häufig vorkommende Art. Juni, Juli.
160. *L. littoralis* Curt. Ufereule. In den Dünengebieten der Inseln. August.
161. *L. album* L. Häufig. Fliegt hier hauptsächlich im September, Oktober. Geht an Licht und Köder.
162. *L. unipuncta* Hw. Diese Eule, welche nach Spuler in England, Frankreich und Portugal vorkommen soll, habe ich hier in Swinemünde in 4 Exemplaren am elektr. Licht gefangen, und zwar 2 Stück am 14. Juni 1910 und 2 Stück am 20. Juni 1910.
163. *L. albipuncta* F. Selten. Fliegt im August und September bei Seebad Bansin und Zinnowitz.
164. *L. conigera* F. Weißkegel. Eine auf beiden Inseln sehr häufige Eule, die gerne zum Licht geht. Juni bis August.
165. *L. lithargyrea* Esp. Mittelwegerich-Eule. Überall häufig im Juni bis August. Auch bei Tage auf Distelblüten gefangen.
166. *L. turca* L. Türkin. Ebenfalls häufig, auch im Dünen-
gelände. Kommt gern zum Köder. Juni bis August.
167. *Grammesia trigrammica* Hfn. Dreistricheule. Im ganzen Gebiet häufig vorkommende Art. Fliegt auch bei Tage. Juni.
168. *Caradrina quadripunctata* F. Vierpunkteule. Nicht selten auf beiden Inseln. Kommt, wie alle *Caradrina*-Arten, gern zum Licht. Flugzeit Juni bis September.
169. *C. selini* B. Vorkommen und Flugzeit wie die vorige.
170. *C. respersa* Hb. Silbereule. Bisher nur in Swinemünde im Juli am Licht gefangen.
171. *C. morpheus* Hfn. Kl. Windeneule. Die häufigste Art im ganzen Gebiet. Fliegt im Juni, Juli.
172. *C. alsines* Brahm. Hühnerdarmeule. Ebenfalls nicht selten im Juli bis September.
173. *C. taraxaci* Hb. Löwenzahneule. Im Juli am Wasserwerk bei Swinemünde gefangen.
174. *C. ambigua* F. Fliegt auf beiden Inseln im August und September. (Zinnowitz, Kolzow.)
175. *Hydrilla palustris* Hb. Sumpfwieseneule. Nicht häufig. Ich fing diese Eule in Swinemünde im Kurpark, am Wasserwerk und in Seebad Ahlbeck am elektr. Licht. Mai, Juni.
176. *Petilampa arcuosa* Hw. Rasenschmieleneule. Bei Swinemünde auf trocknen Waldwiesen im Juli gefangen. Fliegt auch bei Tage.
177. *Rhusina umbratica* Goeze. Düstereule. Sehr häufig. Fliegt vom Juni bis August. Kommt gerne an Köder und Licht.

178. *Amphipyra tragopogonis* L. Graue Glanzeule. Gemein auf beiden Inseln vom August bis Anfang Oktober. Bei Tage gern unter Baumrinde und in den Spalten der Telegraphenstangen verborgen.
179. *A. perflua* F. Rainweideneule. Nicht häufig. Bisher von mir in einigen Exemplaren bei Wolgasterfähre am Köder gefangen. Juli.
180. *A. pyramidea* L. Pyramideneule. Diese schöne Eule ist im ganzen Gebiet gleich häufig anzutreffen. Juli bis September. Die Raupe klopft man am häufigsten von jungen Eichenbäumen.
181. *Taeniocampa gothica* L. Klebkrauteule. Eine der häufigsten Frühjahrseulen, oft zu Hunderten an blühenden Weidenarten; kommt auch gerne zum Köder und Licht. Flugzeit März bis Anfang Mai.
182. *T. pulverulenta* Esp. Eichbuscheule. Ziemlich selten, aber auf beiden Inseln vorkommend. Flugzeit März, April.
183. *T. populi* Ström. Pappelbuscheule. Ebenfalls ziemlich selten. Flugzeit wie die vorige.
184. *T. stabilis* View. Lindeneule. Im ganzen Gebiet häufig. März, April.
185. *T. incerta* Hufn. Chamäleon. Überall gemein im März und April.
- 185a. ab. *rufa* Tutt. Vereinzelt gefangen.
186. *T. opima* Hb. Häufig auf beiden Inseln im März, April; besonders an Weidenblüten.
- 186a. *T. gracilis* F. Wie die vorige.
187. *T. munda* Esp. Doppelpunkt. Hier auf den Inseln die seltenste *Taeniocampa*-Art. Bisher von mir in 2 Exemplaren gefangen. Anfang April.
188. *Panolis griseovariegata* Goeze. Föhreneule. Diese schöne Eule ist in den Nadelholzbeständen der Inseln im April und Mai häufig zu finden. Die Puppen habe ich oft an einem Tage zu Hunderten unter dem Moose in einer kleinen Vertiefung gefunden.
- 188a. ab. *grisea* Tutt mehrfach aus Puppe gezogen.
189. *Dicycla* Oo L. Doppel-O. Sehr selten. Bisher in 1 Stück in den Lattenbergen b. Swinewünde gefangen. Juli.
190. *Calymnia trapezina* L. Trapezeule. Auf beiden Inseln häufig am Köder und Licht zu fangen. Juni bis September.
191. *Cosmia paleacea* Esp. Weißbirkeneule. In den Birkenbeständen der Friedrichsthaler Forst und des Swinemoors, jedoch nicht häufig. Kommt gern an den Köder. August, September.

192. *Dyschorista suspecta* Hb. Auf beiden Inseln, jedoch nicht häufig. Fliegt im August und September.
193. *D. fussipuncta* Hw. Flachskopfeule. Eine im ganzen Gebiet häufig vorkommende Eule. Juli, August. Raupen und Puppen findet man häufig hinter loser Rinde alter Weidenbäume.
194. *Plastenis retusa* L. Bandweideneule. Überall, jedoch selten. Flugzeit Juli, Anfang August.
195. *P. notacula* F. (*subtusa*). Zitterpappeleule. Nicht häufig. Bisher von mir im „Hummert“ bei Camminke und in Swinemünde am elektr. Licht gefangen. Juli.
196. *Orthosia lota* Cl. Wollweideneule. Überall häufig im September und Oktober. Kommt gerne an den Köder.
197. *O. macilenta* Hb. Ebenfalls häufig im September und Oktober am Köder und elektr. Licht; auch von Bäumen geklopft.
198. *O. cellaris* Hufn. Taubnesseseule. Sehr häufig im ganzen Gebiet. Kommt wie die vorige gern an Köder und Licht, auch durch Klopfen in Mengen gefangen. September bis Anfang November.
199. *O. helvola* L. Rotflügel. Auf beiden Inseln sehr gemein. Ebenfalls durch Klopfen zu Hunderten zu erbeuten. Flugzeit wie die vorige. Eine stark var. Art.
200. *O. pistacina* F. Flockenkrauteule. Selten. Bisher nur bei Camminke gefangen. September, Oktober.
201. *O. nitida* F. Überall, jedoch nicht zu häufig. Im September am Köder zu fangen.
202. *O. laevis* Hb. Sehr selten. Fing am 24. September 1906 ein Stück am Köder in Camminke, seitdem nicht mehr gefangen.
203. *O. litura* L. Eine im ganzen Gebiet ziemlich häufig vorkommende Art. September.
204. *Xanthia citrigo* L. Streifengelbeule. Nicht häufig, nur in Swinemünde gefangen. September.
205. *X. aurago* F. Rotgelbeule. Diese schöne Art ist in den Buchenwäldern beider Inseln häufig. Kommt an den Köder. Am häufigsten erhält man sie durch Klopfen junger Buchen. Flugzeit August, September.
206. *X. lutea* Ström. Veilgelbeule. Überall im Gebiet ziemlich häufig im September. Kommt weniger an den Köder, ist aber an blühenden Gräsern massenhaft zu fangen.
207. *X. fulvago* L. Bleiche Gelbeule. Ebenfalls eine häufige Art, die am Köder, Licht und an blühenden Gräsern zu fangen ist. Flugzeit wie die vorige.
- 207a. *ab. flavescens* Esp. ziemlich selten.

208. *X. gilvago* Esp. Ziemlich selten. Bisher nur im Swinemoor im September geködert.
209. *X. erythrago*. Selten. Bisher nur von mir in zwei frischen Exemplaren im September in Swinemünde gefangen. (Lotsen- und Fischerstraße.)
210. *Orrhodia erythrocephala* F. Eine seltene Art. Von mir bisher in einigen Stücken im Swinemoor am Köder gefangen. 7. und 10. Oktober 1912.
211. *O. vau punctatum* Esp. Schwarzes Vau. Vom Oktober ab überall häufig am Köder zu fangen. (Swinemoor.)
212. *O. vaccinii* L. Preiselbeereule. Diese, in Färbung und Zeichnung sehr veränderliche Art, ist auf beiden Inseln sehr gemein. Vom Oktober bis zum Frühjahr. Von den vielen ab. seien nur folgende erwähnt.
- 212a. ab. *spadicea* Hb.
- 212b. ab. *mixta* Stgr.
- 212c. ab. *glabroides* Fuchs.
213. *O. ligula* Esp. Ebenfalls eine häufige Art. Im Oktober, November überall am Köder, auch am Licht.
- 213a. ab. *subspadicea* Stgr. häufig.
214. *O. rubiginea* F. Tigereule. Auf beiden Inseln, jedoch weniger häufig. Kommt an Köder und Licht. Die ♀♀ im Frühjahr an Weidenkätzchen. Die Zucht aus dem Ei bietet, wie fast bei allen *O.*-Arten, keine Schwierigkeiten.
215. *Scopelosoma satellitium* L. Mordraupeneule. Im ganzen Gebiet sehr häufig vom September ab am Köder und Licht zu fangen. Bei den Zuchten habe ich die Erfahrung gemacht, daß die Raupen ihresgleichen nicht angreifen.
- 215a. ab. *brunnea* Lampa. Ebenfalls sehr häufig.
216. *Xylina semibrunnea* Hw. Augeneule. Von mir ziemlich häufig am Golm und im Swinemoor geködert. September.
217. *X. socia* Rott. Steineicheneule. Überall ziemlich häufig vom August bis zum Frühjahr am Köder und Licht.
218. *X. furcifera* Hufn. Ellerbaumeule. Auf beiden Inseln gemein. Flugzeit wie die vorige.
219. *X. lambda* F. ab. *somniculosa* Hering. Bisher nur 1 Stück am 17. Oktober 1919 im Swinemoor geködert.
220. *X. ornithopus* Rott. Im ganzen Gebiet, jedoch nicht häufig. Herbst bis Frühjahr.
221. *Calocampa vetusta* Hb. Braunes Moderholz. Diese stattliche Eule ist auf beiden Inseln häufig am Köder anzutreffen; bei Tage gern an Torfmieten ruhend. September—Mai. Die schöne Raupe bei Tage häufig auf Sumpfpflanzen zu finden.

222. *C. exoleta* L. Graues Moderholz. Ebenso häufig wie die vorige, erscheint jedoch 14 Tage später.
223. *C. solidaginis* Hb. Kleines Moderholz. Ziemlich häufig.
- 223a. ab. *cinerascens* Stgr. Sehr häufig in der Friedrichsthaler Forst in den Kiefernbeständen an den Stämmen zu finden. Häufig auch am Köder. Flugzeit August bis Oktober.
224. *Calophasia lunula* Hufn. Eine bei Swinemünde (Golm) und Camminke ziemlich häufig vorkommende Art, welche auch bei Tage fliegt. Die Raupen auf *Linaria*; die Puppen fand ich oft unten an den Stengeln in einem aus Pflanzenteilen verfertigten Gehäuse. Flugzeit Mai bis Juli.
225. *Oncullia verbasci* L. Wollkrautmönch. Überall im Gebiet im April und Mai. Die Raupen nur auf den Blättern der Futterpflanze.
226. *C. scrophularia* Cap. Von mir nur als Raupe in den Kalkbergen bei Swinemünde an Braunwurz gefunden.
227. *C. lychnitis* Rbr. Nicht selten bei Swinemünde und Camminke. Mai, Juni. Die Raupen leben nur an den Blüten und Früchten der Futterpflanze.
228. *C. asteris* Schiff. Astermönch. Ebenfalls nicht selten im Gebiet. Juni. Die Raupen auf Asten, auch auf Sonnenblumen gefunden.
229. *C. umbratica* L. Schattenmönch. Vom Mai bis Juli, häufig auf beiden Inseln und überall an Zäunen und Pfählen sitzend. Kommt auch zum Licht, wie alle *Cuc.*-Arten.
230. *C. campanulae* Frr. Scheint für Pommern neu zu sein. Ich fand 1 Stück am 8. Mai 1914 in Camminke an einem Gartenzaun.
231. *C. lactucae* Esp. Lattichmönch. Neu für Pommern. Ich fand ein Pärchen bei Camminke an einem Wiesenpfahl. 23. Mai 1906.
- 232 *C. artemisiae* Hufn. Beifußeule. Überall sehr häufig im Juni, Juli. Die Raupen häufig auf *Artemisia campestris* L. im Dünen-
gelände.
C. absinthii L. Wermuteule. Ebenfalls auf beiden Inseln sehr häufig. Flugzeit wie die vorige. Raupen an derselben Futterpflanze und denselben Stellen.
233. *C. argentea* Hufn. Silbermönch. Diese schöne Eule ist in dem Dünen-
gelände der Inseln nicht selten. Sehr häufig in Camminke. Mai bis Juli. Raupe an *Artemisia campestris*.
234. *Anarta myrtilli* L. Ziemlich häufig im Swinemoor und in der Friedrichsthaler Forst, bei Tage auf blühender Heide. Die Raupe auf Heidekraut.

235. *A. cordigera* Thnbg. Von dieser, seit Herings Zeiten in Pommern nicht mehr gefundenen Eule, fand ich am 17. Mai 1914 ein Pärchen in der Friedrichsthaler Forst bei Swinemünde.
236. *Panhemeria tenebrata* Sc. Fliegt bei Tage ziemlich häufig auf den Zerninwiesen.
237. *Heliothis dipsacea* L. Häufig bei Camminke, auch bei Lebbin; bei Tage gerne an blühendem Günsel saugend. Im Mai und August.
238. *H. scutosa* Schiff. Selten. Bisher nur in Camminke gefangen. Juni. Die langgestreckte grüne Raupe im September an *Artemisia campestris*.
239. *Pyrrhia umbra* Hufn. Randeule. Ebenfalls selten, im Hummert bei Camminke. 1 Stück köderte ich Swinemoor. Juni, Juli.
240. *Acontia luctuosa* Esp. Im Hummert bei Camminke bei Tage ziemlich häufig auf blühendem Günsel anzutreffen. Fliegt im Mai und wieder im August.
241. *Talpochara paula* Hb. Auf beiden Inseln, wo die Futterpflanze häufiger steht. Im Dünengelände, bei Ostswine, am Trajekt bei Swinemünde. Juli, August.
242. *Erastria argentula* Hb. Bei Carnin auf Usedom. Juni, Juli.
243. *E. uncula* Cl. Klauenflügel. Im ganzen Gebiet auf feuchten Wiesen, jedoch nicht häufig. Flugzeit wie vorige.
244. *E. venustula* Hb. Nach Spormann ebenfalls seit Herings Zeiten nicht wieder in Pommern beobachtet. Ich fing einige Stücke am Wasserwerk Swinemünde. Juni.
245. *E. pusilla* View. Weißeulchen. Nicht häufig, nur in Swinemünde am elektr. Licht gefangen. Juni.
246. *E. deceptor* Sc. Ebenfalls nicht häufig. Fliegt auf den Zerninwiesen; auch am elektr. Licht gefangen. Juni.
247. *E. fasciana* O. Brauneulchen. In den Erlenbrüchen beider Inseln sehr häufig, auch häufig am Köder zu fangen. Juni, Juli.
248. *Rivula sericealis* Sc. Seideneulchen. Überall im Gebiet sehr häufig, besonders auf feuchten Waldstellen. Juni bis August.
249. *Prothymia viridaria* Cl. Vom Mai bis Juli auf den Zerninwiesen nicht selten, fliegt bei Tage.
250. *Emmelia trabealis* Sc. Schwefeleulchen. Vereinzelt auf beiden Inseln, häufig im Hummert bei Camminke; sitzt gerne auf Blüten der Schafgarbe. Juni, Juli.

III. *Scoliopteryginae*.

251. *Scoliopteryx libatrix* L. Krebsbutter, Tapeteneule. Auf beiden Inseln gemein vom August bis in den November; kommt gerne an den Köder. Die Raupe an Weidenbüschen in zusammengesponnenen Blättern.

IV. *Quadrifinae*.

252. *Abrostola triplasia* L. Dreihöcker. Ziemlich häufig auf beiden Inseln verbreitet vom Mai bis September. Raupe an Nesseln.
253. *A. tripartita* Hufn. Nesselule. Ebenfalls nicht selten im Gebiet vom Mai bis Juli. Raupe gleichfalls an Nesseln.
254. *Plusia moneta* F. Münzeneule. Überall nicht selten, Juni bis August. Die Raupen fand ich auch auf Sonnenblume.
255. *P. chrysis* L. Messingeule. Eine im ganzen Gebiet sehr häufig vorkommende Eule. Kommt zum Licht. Sitzt bei Tage gern auf Klettenblättern.
256. *P. bractea* F. Goldplättchen. Sehr selten. Bisher von mir nur in 2 Exemplaren am elektrischen Licht im Kurpark Swinemüdes gefangen. 19. Juli 1920.
257. *P. festucae* L. Schwingeleule. Häufig auf beiden Inseln. Kommt gerne zum Licht. Juni bis September.
258. *P. pulchrina* Hv. Häufig vom Juni bis August am elektr. Licht. Raupe häufig an Brennessel.
259. *P. jota* L. Taubnesselule. Ebenfalls häufig im Gebiet. Flugzeit wie die vorige.
260. *P. gamma* L. Gammaeule. Überall gemein, auch bei Tage fliegend. Mai bis Oktober.
261. *P. interrogationis* L. Fragezeichen. Auf beiden Inseln vereinzelt. Auch im Swinemoor bei Tage gefangen. Mit Vorliebe an Telegraphenstangen ruhend.
262. *Euclidia mi* Cl. Sichelkleeeule. Eine auf Waldwiesen überall häufig vorkommende Art. Mai, Juni und August.
263. *E. glyphica* L. Bilderflügel. Ebenfalls häufig und an denselben Orten wie die vorige.
264. *Pseudophia lunaris* Schiff. Braunes Ordensband. Sehr vereinzelt in den Eichenbeständen bei Seebad Ahlbeck. Herr Ernst in Ahlbeck fing 1 Stück am elektr. Licht.
265. *Catephia alchymista* Schiff. Sehr selten. Bisher von Kayserling und mir in den Lattenbergen bei Swinemünde sehr vereinzelt gefunden. Mai.

266. *Catocala fraxini* L. Blaues Ordensband. In den letzten Jahren wieder häufiger am Köder und Licht gefangen. Häufig in Camminke. Flugzeit August, September.
267. *C. nupta* L. Rotes Ordensband. Überall häufig am Köder und Licht. In den Dörfern bei Tage mit Vorliebe an den Holzgiebeln der Häuser und Scheunen ruhend. Flugzeit wie vorige.
268. *C. sponsa* L. Großer Eichkarmin. Seltener, in den Eichenbeständen beider Inseln; auch im Kurpark von Swinemünde am elektr. Licht gefangen. Juli, August.
269. *C. promissa* Esp. Kleiner Eichkarmin. Ebenfalls nicht selten. Verbreitung und Flugzeit wie vorige.
270. *C. pacta* L. Äußerst selten. Bisher nur im Swinemoor gefunden.
271. *C. fulminea* Sc. Gelbes Ordensband. Nicht selten in Camminke an Bäumen (namentlich Pflaumenbäumen), Zäunen und Holzgiebeln gefunden; auch in Swinemünde am elektr. Licht gefangen. Flugzeit Juli, Anfang August.
272. *Toxocampa pastinum* Tr. Vogelwickeneule. Nicht selten im Gebiet. Im Juli am Köder, abends auch an Blumen; im Swinemoor häufiger bei Tage gefangen.
273. *T. viciae* Hb. Ebenfalls nicht selten am Köder und Licht. Juni, Juli.
274. *T. craccae* F. Selten. Bisher nur einige Stücke am Köder im Dänengelände bei Swinemünde gefangen. Juli.
275. *Laspeyria flexula* Schiff. Nicht selten in der Friedrichsthaler Forst und im Swinemoor, sitzt an Kiefernstämmen. Flugzeit Juni, Juli.
276. *Parascotia fuliginaria* L. Diese spannerähnliche Eule ist in Swinemünde nicht selten an Häusern zu finden. Kommt auch zum Licht. Juli.
277. *Zanclognatha tarsiphalalis* Hb. Ziemlich häufig in der Friedrichsthaler Forst und dem Swinemoor, auch bei Misdroy. Vom Juni bis Anfang August.
278. *Z. tarsipennalis* Tr. Spannereule. Überall häufig im Juni, Juli. Kommt auch an den Köder.
279. *Z. tarsicrinalis* Rn. Selten. Nur im Swinemoor gefangen. Juni, Juli.
280. *Z. grisealis* Hb. Gestreifte Spannereule. Überall ziemlich häufig, besonders in der Friedrichsthaler Forst. Juni bis August.
281. *Z. emortualis* Schiff. Nicht gerade häufig, doch auf beiden Inseln anzutreffen. Des öfteren habe ich sie von Buchenbäumchen geklopft. Juni, Juli.

282. *Madopa salicalis* Schiff. Weidenspannereule. Vom Juni bis Anfang September ziemlich selten. Noch am 8. September fing ich ein Stück in der Schulstraße Swinemündes.
283. *Herminia cribralis* Hb. Gehört ebenfalls zu denjenigen Arten, die seit Hering in Pommern nicht wieder gefunden sind. In der Friedrichsthaler Forst an feuchten Stellen nicht selten. Juni, Juli.
284. *H. tentacularia* L. Ziemlich häufig im ganzen Gebiet auf feuchten Waldstellen. Juni bis August.
285. *Pechypogon barbalis* Cl. Eichenzünslereule. Eine auf beiden Inseln in den Laubwaldbeständen häufig vorkommende Art. Juni.
286. *Bomolocha fontis* Tlmb. Überall häufig, besonders in den Erlenbeständen der Friedrichsthaler Forst: Mai bis Juli.
- 286a. ab. *terricularis* Hb. seltener.
287. *Hypena proboscidalis* L. Große Rüsseleule. Im ganzen Gebiet auf feuchten Waldstellen gemein. Juni, Juli.
288. *H. rostralis* L. Kleine Rüsseleule. Ebenfalls auf beiden Inseln verbreitet, jedoch nicht so häufig wie die vorige. Ich fand sie bei Tage häufig unter Dächern auf den Geweben der Hausspinne sitzen. Juni, Juli.
289. *Hypenodes costaestrigalis* Stph. Sehr selten. Bisher nur zwischen Bansin und Koserow gefunden. Juli.

Cymatophoridae Hs.

290. *Habrosyne derasa* L. Himbeereule. Auf beiden Inseln häufig am Köder zu fangen, auch am Licht. Juni, Juli. Raupe auf Himbeere und Brombeere.
291. *Thyatira batis* L. Rosenvogel. Ebenfalls eine häufig an den Köder kommende Art. Von Ende Mai bis August. Die Raupe in gekrümmter Lage auf den Blättern der Himbeere.
293. *Cymatophora or* F. Überall häufig am Köder und Licht, auch durch Klopfen zu erbeuten. April bis Juli.
294. *C. fluctuosa* Hb. Welleneule. Diese schöne Art wird in den meisten Werken als selten bezeichnet. Sie ist aber in der Friedrichsthaler Forst und dem Swinemoor häufig. Man erhält die Art am häufigsten durch Klopfen junger Birkenbäumchen, die bereits viele dürre Zweige haben. Auch in der Nähe stehende Kiefernbaumchen mit trockenen Zweigen sind sehr lohnend. Kommt seltener zum Köder und Licht. Juni, Juli.

295. *C. duplaris* L. Zweipunktspinner. Ebenfalls häufig und ist auf dieselbe Weise wie vorige zu fangen. Juni, Juli.
296. *C. diluta* F. Sehr selten. Ich fand 2 Stücke im Golm am Fuße einer Eiche Mitte September 1907.
297. *Polyploca flavicornis* L. Gelbhorn. In den Birkenbeständen der Inseln im ersten Frühjahr häufig.
298. *P. ridens* F. Nicht häufig. Bisher nur von mir beim Wasserwerk Swinemünde am elektr. Licht gefangen. April.

Brephidae.

299. *Brephos parthenias* L. Im März und April in lichten Birken-schlägen beider Inseln in der Sonne fliegend. Kann auch frühmorgens und an trüben Tagen von Birken geklopft werden.
300. *B. nothum* Hb. Selten. Ich fing den Falter bisher nur bei den Festungswerken der Stadt. Flugzeit März und April.

Geometridae.

(Spanner.)

1. *Aplasta ononaria* Fuessl. Hauhechelspanner. Sehr selten. Bisher nur im Hummert bei Camminke gefangen. Juni, Anfang Juli.
2. *Pseudoterpna pruinata* Hufn. Grüner Ginsterspanner. Dieser Spanner ist selten und von mir am elektr. Licht beim Wasserwerk Swinemünde gefangen. Juli, August.
3. *Geometra papilionaria* L. Grünes Blatt. In den Laubwaldbeständen beider Inseln häufig anzutreffen vom Juni bis Anfang August. Sitzt bei Tage mit Vorliebe auf der Oberseite der Blätter, kommt auch gerne an das Licht. Raupe am häufigsten auf Birke.
4. *Euchloris pustulata* Hufn. Pustelspanner. Scheint selten zu sein. Erst in den letzten Jahren vereinzelt von mir in der Friedrichsthaler Forst gefangen. Ende Juni, Juli.
5. *E. vernaria* Hb. Grüner Waldrebenspanner. Ebenfalls selten. Fing bisher 2 Falter in der Friedrichsthaler Forst bei Vuhlensee. Juli.
6. *Nemoria viridata* L. Grünflüglein. Vom Mai bis Juli auf beiden Inseln verbreitet, besonders im Swinemoor. Kommt auch zum Licht.
7. *Thalera fimbrialis* Sc. Fransenspanner. Ein im ganzen Gebiet häufig vorkommender Spanner, der gerne an das Licht geht, auch an den Köder. Flugzeit Juli, August.

8. *Th. putata* L. Heidelbeerspanner. In den Waldungen der Inseln häufig vom Mai bis Anfang Juli.
9. *Th. lactearia* L. Milchspannerchen. Ebenfalls häufig und an denselben Orten wie der vorige. Juni.
10. *Hemithea strigata* Müll. Gestreifter Schlehenspanner. Weit seltener als die vorhergehenden, doch im ganzen Gebiet verbreitet. Auch am Licht gefangen. Juli.
11. *Acidalia similata* Thnbg. Auf Waldwiesen in der Friedrichsthaler Forst, jedoch nicht häufig. Juli.
12. *Ac. ochrata* Sc. Hühnerdarmspanner. Lokal, bei Carnin auf Usedom im Juli.
13. *Ac. moniliata* F. Halsbandspanner. Neu für Pommern. Äußerst selten. Ich fand 1 Exemplar an einem Zaune beim Hauptbahnhofe Swinemünde. Juli.
14. *Ac. muricata* Hufn. Purpurschneckenspanner. Vereinzelt im ganzen Gebiet, im Swinemoor ziemlich häufig. Juli.
15. *Ac. dimidiata* Hufn. Schwarzpunktspannerchen. Nur stellenweise vorkommend. Häufig fand ich den Spanner an den Chausseesteinen am Golm bei Swinemünde. Auch am Köder gefangen. Flugzeit Juli.
16. *Ac. virgularia* Hb. Rutenspanner. Auf beiden Inseln häufig anzutreffen, sitzt gerne an Gartenzäunen. Juli, August.
17. *Ac. pallidata* Bkh. Bleichspanner. Nicht so häufig wie der vorige, doch auf beiden Inseln vorkommend, so bei Swinemünde, Seebad Ahlbeck, Heidebrink und Westdievenow.
18. *Ac. subsericeata* Hw. Scheint für Pommern neu zu sein, bisher 2 Exemplare am Trajekt bei Swinemünde gefangen; 14. Juni 1909 und 23. Juni 1912.
19. *Ac. straminata* Tr. Thymianspanner. Auf beiden Inseln nicht selten, Ende Juni, Juli.
20. *Ac. herbariata* F. Herbarienspanner. In Swinemünde keine Seltenheit, an Häusern und Zäunen, namentlich aber auf Hausböden zu finden. Flugzeit Juni, Juli.
21. *Ac. bisetata* Hufn. Pinselspanner. Auf beiden Inseln ein häufiger Spanner, der an Häusern, Zäunen und Chausseebäumen zu finden ist.
22. *Ac. humiliata* Hufn. Braunrandspanner. In Swinemünde im Juni und Juli nicht selten.
23. *Ac. inornata* Hew. Waldpunktspanner. Selten. Bisher nur von K. v. Rosen bei Bansin und von mir bei Kölpinsee auf Usedom gefunden.

24. *Ac. aversata* L. Breitbindenspanner. Ein im ganzen Gebiet gemeiner Spanner, der vom Juni bis in den September in Wäldern und Gärten zu finden ist.
- 24a. ab. *spoliata* Stgr. ebenfalls häufig.
25. *Ac. emarginata* L. Eckrandspanner. Ebenfalls sehr häufig, namentlich in den Laubwäldern beider Inseln vom Juni bis August.
26. *Ac. immorata* L. Gescheckter Heidekrautspanner. Im Juni und Juli vereinzelt im ganzen Gebiet vorkommend, häufiger im Hummert bei Camminke.
27. *Ac. rubiginata* Hufn. Röstelspannerchen. Im Gebiet ziemlich häufig auf grasreichen sandigen Stellen und Brachäckern, sehr häufig im Hummert bei Camminke. Flugzeit Juli, August.
28. *Ac. incanata* L. Sehr selten. Von mir bisher in 2 Stücken in Swinemünde gefangen. Juli, August.
29. *Ac. fumata* Stph. Heidelbeerspanner. Nicht häufig im Juni und Juli, bei Koserow und Zinnowitz.
30. *Ac. remutaria* Hb. Labkrautspanner. Selten, im Hummert bei Camminke im Mai und Juni.
31. *Ac. nemoraria* Hb. Nur am Trajekt bei Swinemünde gefangen im Juli.
32. *Ac. immutata* L. Schafgarbenspanner. Nicht selten im Juni und Juli in den Wäldern beider Inseln.
33. *Ac. corivalaria* Kretschmar. Im Juni, Juli im Swinemoor und auf den Zerninwiesen nicht häufig.
34. *Ac. strigaria* Hb. Strichelspanner. Sehr selten. Von mir bei Bansin gefunden; von Riesen bei Zinnowitz gefangen. Juli.
35. *Ac. ornata* Scop. Schmuckspanner. Nicht häufig; nur in Swinemünde am elektr. Licht gefangen. Juni, Juli.
36. *Codonia pendularia* Cl. (Ephyra Dup.) Weißpunktspanner. Im Swinemoor nicht selten im Juni.
37. *C. porata* F. Porenspanner. Nicht häufig, aber im ganzen Gebiet in Eichen- und Birkenbeständen vorkommend. Mai, Juni.
38. *C. punctaria* L. Punktfleckspanner. Ebenfalls nicht häufig in den Eichenbeständen der Inseln. Juni bis August.
39. *C. linearis* Hb. Linienspanner. In den Buchenwäldern beider Inseln ziemlich häufig im Mai, Juni und August.
40. *Rhodostrophia vibicaria* Cl. Purpurstrich. Nicht selten im Gebiet. Häufig fing ich den Spanner am elektr. Licht beim Wasserwerk Swinemünde. Juli.

41. *Timandra amata* L. Rotstreif. Dieser Spanner ist auf beiden Inseln überall häufig anzutreffen. Kommt gerne zum Licht, auch am Köder gefangen. Mai bis August.
42. *Lythria purpuraria* L. Purpurspanner. Dieses schöne Spannerchen ist vom Mai bis in den September in sonnigem, dürrerem Gelände und auf Heiden häufig. Die Frühjahrs-generation v. *rotaria* F. unterscheidet sich durch geringere Größe und dunkel graugrüne Grundfarbe der Vorderflügel von der Sommergeneration.
- 42a. ab. *lutearia* Stgr. kommt unter der Sommergeneration nicht selten vor.
43. *Ortholitha plumbaria* F. Findet sich stellenweise auf beiden Inseln, so bei Swinemünde und Zinnowitz auf Usedom und bei Neuendorf und Wolmirstadt auf Wollin.
44. *O. cervinata* Schiff. Hirschspanner. Selten, bisher von mir in einigen Exemplaren im Hummert bei Camminke gefangen. Flugzeit September.
45. *O. limitata* Scop. Trespenspanner. Überall im ganzen Gebiet auf Wiesen und feuchten schattigen Waldwegen gemein. Juli bis September.
46. *O. moeniata* Sc. Eckstreifspanner. Sehr selten. Von mir in 2 Exemplaren im Hummert bei Camminke gefunden. Juli.
47. *O. bipunctaria* Schiff. Zweipunktspanner. Ebenfalls selten, findet sich vereinzelt in den Waldwegen, die um die Zerninwiesen führen. Juli.
48. *Mesotype virgata* Rott. Schrägband. Lokal. Bisher nur in Camminke gefunden, dort aber nicht selten. Juni und Juli.
49. *Minoa murinata* Sc. Wolfsmilchspanner. Nur stellenweise vorkommend, so bei Camminke, Bansin, Zinnowitz und Misdroy.
50. *Odezia atrata* L. Der Trauerspanner kommt im Gebiet stellenweise ziemlich häufig vor, so bei Kalkofen a. Wollin, bei Camminke und Carnin. Flugzeit Juni, Juli.
51. *Lithostege farinata* Hufn. Mehlspecker. Überall im Gebiet nur spärlich verbreitet. Am häufigsten fing ich den Spanner am Rande von Kornfeldern bei Corswandt a. Usedom; kommt auch zum Licht. Juni, Juli.
52. *Anaitis plagiata* Thnbg. Johanniskrautspanner. Nicht häufig, doch auf beiden Inseln vorkommend, bei Tage an Baumstämmen. Am Zerninsee, bei Heidebrink und Dievenow. Flugzeit Juli bis Anfang September.
53. *A. paludata* Thnbg. Sumpfspecker. Überall auf sumpfigen Wiesen, sehr häufig im Swinemoor. Auch am elektr. Licht beim Wasserwerk Swinemünde. Juli.

54. *Chesias spartiata* Fuess. Ginsterspanner. Im ganzen Gebiet häufig, wo die Futterpflanze *Sarothamnus scoparius* wächst. Sehr häufig fand ich den Spanner bei Tage an der Futterpflanze bei Wolmirstädt a. Wollin und zwischen Prätenow und Gummlin a. Usedom. Kommt auch gerne zum Licht. Oktober.
55. *Ch. rufata* F. Rotbinden-Ginsterspanner. Selten. Nur von mir im Swinemoor und bei Gummlin gefunden. Mai und Ende Juli.
56. *Lobophora carpinata* Bkh. Läppchenspanner. Überall im Gebiet im April und Mai, sehr häufig im Hummert bei Camminke.
57. *L. halterata* Hufn. Schwingkolbenspanner. Seltener als der vorige, doch im ganzen Gebiet verbreitet, häufiger bei Camminke. Mai, Juni.
58. *L. sexualisata* Hb. Sechsfügler. Sehr selten. Von Nitschke und mir einmal bei Camminke gefangen. Juni.
59. *L. viretata* Hb. Ligusterspanner. Ebenfalls eine seltene Art, die ich am elektr. Licht beim Hauptbahnhof Swinemünde fing. Mai, Juni.
60. *Cheimatobia boreata* Hb. Waldfrostschaner. Oktober bis Dezember. In den Birkenbeständen der Friedrichsthaler Forst sehr gemein. Die ♀♀ findet man bei Tage an Baumstämmen nur spärlich, dagegen erhält man sie abends durch Abluchten der betreffenden Waldstellen zu Tausenden. Die Falter sitzen dann frisch geschlüpft, oft aber auch schon in copula, an den Grashalmen und Gebüschzweigen. In Färbung und Zeichnung sind die ♀♀ sehr variabel.
61. *Ch. brumata* L. Kleiner Frostschaner. Überall im Gebiet gemein, sehr häufig auch am Licht, hier dann oft die ♂♂ in Verbindung mit den ♀♀ gefangen. (Verbreitung der ♀♀.) Flugzeit wie vorher.
62. *Triphosa dubitata* L. Kreuzdornschaner. Nicht selten in Camminke bei Swinemünde. Die Falter sitzen bei Tage an dunklen Orten, in Ställen, Scheunen, Aborten, tief unten an Baumstämmen, die mit Gebüsch umgeben sind. Die Spanner sind sehr scheu; bei dem leisesten Geräusch fliegen sie davon, deshalb ist äußerste Vorsicht beim Fangen geboten. Flugzeit Juli, August.
63. *Eucosmia certata* Hb. Großer Berberitzenschaner. Selten und nur im Hummert bei Camminke gefunden. September.
64. *E. undulata* L. Wellenschaner. Überall häufig im Juni.

65. *Scotosia vetulata* Schiff. Kreuzdornspanner. Vereinzelt auf beiden Inseln anzutreffen, sehr häufig jedoch im Hummert bei Camminke. Juni, Juli.
66. *Sc. rhamnata* Schiff. Brauner Kreuzdornspanner. Sehr häufig im Hummert bei Camminke, in Gemeinschaft mit *dubitata*. Aufenthalt und Fangweise wie bei *dubitata*. Juli, August.
67. *Lygris reticulata* F. Netzspanner. Sehr selten, ich fand 1 Stück Ende Juni in der Nähe des Krebssee bei Corswandt a. Usedom.
68. *L. prunata* L. Schlehenspanner. Ein vom Juli bis September auf beiden Inseln häufig vorkommender Falter, bei Tage an Planken und Zäunen sitzend.
69. *L. testata* L. Achatspanner. Verbreitet wie der vorige. Kommt an Köder, auch auf blühenden Gräsern zu fangen.
70. *L. populata* L. Pappelspanner. Im ganzen Gebiet häufig im Juni, Juli. Kommt zum Licht und Köder.
71. *L. associata* Bkh. Marmorspanner. Nicht häufig, von mir in Swinemünde am elektr. Licht gefangen. Juli.
72. *Larentia dotata* L. Zünslerspanner. Dieser Falter ist in allen Laubwaldbeständen beider Inseln nicht selten. Juni, Juli.
73. *L. fulvata* Forst. Rosenspanner. Überall, doch nur vereinzelt. Häufiger in Seebad Ahlbeck am elektr. Licht gefangen. Flugzeit wie der vorige.
74. *L. ocellata* L. Äugleinspanner. Im ganzen Gebiet einer der häufigsten Spanner vom Mai bis August.
75. *L. bicolorata* Hufn. Zweifarbiges Erlenbanner. Dieser schöne Spanner ist in den Erlenbeständen der Inseln nicht selten, häufig in der Friedrichsthaler Forst. Juni bis August.
76. *L. variata* Stgr. Ein in den Kiefernwäldern beider Inseln häufiger Spanner, vom Mai bis in den Oktober in zwei Generationen. Kommt zum Licht, auch durch Klopfen zu erhalten.
77. *L. juniperata* L. Wacholderspanner. Im ganzen Gebiet, jedoch nicht häufig. Falter im September, Oktober oft am Licht.
78. *L. siterata* Hufn. In den Laubholzbeständen der Inseln nicht selten, namentlich im ersten Frühjahr an den Stämmen sitzend.
79. *L. miata* L. Mi-Spanner. Sehr selten. Ich fand 1 Stück hier in Swinemünde am Schulhause in der Schulstraße im September 1920.

80. *L. truncata* Hufn. Veränderlicher Blattspanner. Überall ziemlich häufig, sehr häufig im Swinemoor; fliegt im Juni, Juli. Sehr veränderlich, helle und dunkle Exemplare.
Die schöne
- 80a. ab. *medio-rufaria* Fuchs selten unter der Art.
81. *L. immanata* Hw. Ebenfalls nicht selten im ganzen Gebiet. Kommt gerne an den Köder. Flugzeit August und September.
82. *L. firmata* Hb. Föhrenspanner. Im September und Oktober in den Kiefernbeständen der Friedrichsthaler Forst ziemlich häufig, auch im Kurpark Swinemünde am elektr. Licht gefangen.
83. *L. viridaria* F. Grünling. Überall häufig, am Köder und Licht, auch durch Klopfen zu erbeuten. Flugzeit Juni bis August.
84. *L. fluctuata* L. Gemeiner Gartenspanner. Auf beiden Inseln in zwei Generationen von Mai bis in den September gemein, besonders in Gärten.
85. *L. didymata* L. Doppelfleckspanner. Ziemlich häufig im Gebiet, besonders im Golm bei Swinemünde. Juni, Juli.
86. *L. parallelolineata* Retz. Parallelspanner. Ziemlich häufig am Fuße des Golms bei Swinemünde. Kommt zum Licht und Köder. August.
87. *L. montanata* Schiff. Wellenbindenspanner. Überall im Gebiet, einer der gemeinsten Spanner. Mai bis Juli.
88. *L. suffumata* Hb. Selten. Von mir in einigen Exemplaren im Hummert bei Camminke gefunden. April und Mai.
89. *L. quadrifasciaria* Cl. Vierbindenspanner. Überall, ziemlich häufig in der Friedrichsthaler Forst und im Swinemoor. Juni, Juli.
90. *L. ferrugata* Cl. Rotspanner. Im ganzen Gebiet ziemlich häufig im Mai, Juni, Juli.
91. *L. unidentaria* Hw. Auf beiden Inseln häufig vom Mai bis Juli.
92. *L. pomoeiaria* Ev. Balsaminenspanner. Überall häufig, namentlich im Swinemoor vom April bis Juli.
93. *L. designata* Rott. Nicht überall, doch stellenweise nicht selten, so in den Kalkbergen bei Swinemünde und im Swinemoor. Flugzeit Mai bis Juli.
94. *L. vittata* Bkh. Bitterkleespanner. Im Gebiet nur spärlich verbreitet, am häufigsten in Camminke und im Swinemoor im Mai und Juni.
95. *L. dilutata* Bkh. In den Laubwäldungen beider Inseln im September und Oktober sehr häufig. Die
- 95a. ab. *obscurata* Stgr. ebenfalls nicht selten.

96. *L. autumnata* Bkh. Herbst-Weidenspanner. Fliegt zusammen mit dem vorigen und ist ebenso häufig.
97. *L. cucullata* Hufn. Weißzackenspanner. Nicht überall und ziemlich selten, Swinemünde, Camminke, Zinnowitz, Bansin, Misdroy, Heidebrink und Dievenow. Juni.
98. *L. galiata* Hb. Labkrautspanner. Ein im ganzen Gebiet ziemlich häufig vorkommender Spanner, sehr häufig im Hummert bei Camminke und bei Lebbin. Juni bis August.
99. *L. rivata* Hb. Wellenbindenspanner. Überall, doch immer nur spärlich, am häufigsten fand ich den Falter bei Heidebrink. Mai bis August in 2 Generationen.
100. *L. sociata* Bkh. Sinauspanner. Auf beiden Inseln vom Mai bis zum Herbst in 2 Generationen einer der gemeinsten Spanner.
101. *L. unangulata* Hw. Ebenfalls nicht selten in den Wäldern des ganzen Gebiets, sehr häufig im Swinemoor. Ende Mai bis Juli.
102. *L. picata* Hb. Elsterspanner. Ziemlich selten und bisher von mir nur im Swinemoor gefunden. Mai, Juni.
103. *L. albicillata* L. In den Laubwaldbeständen der Inseln ein sehr häufiger Spanner, vom Mai bis Juli.
104. *L. hastata* L. Speerspitzenfalter. Vom Mai bis Juli in den Wäldern des ganzen Gebiets ein ziemlich häufiger Spanner; kommt auch gerne an den Köder. Die var. *subhastata* Nolck selten. Am Köder gefangen.
105. *L. tristata* L. Kleiner Trauerspanner. Sehr häufig vom Mai bis in den August auf beiden Inseln.
106. *L. luctuata* Hb. Selten. Von mir nur in der Friedrichsthaler Forst gefunden. Mai, Juni.
107. *L. affinitata* Stph. Lichtnelkenspanner. Vom Mai bis anfangs Juli nicht selten in den Waldungen der Inseln, kommt auch zum Licht.
108. *L. alchemillata* L. Hanfnesselspanner. Ebenfalls im Gebiet, aber spärlicher, kommt zum Licht. Flugzeit Juli und August.
109. *L. minorata* Tr. Scheint neu für Pommern zu sein, auch von Spormann nicht aufgeführt. Ich fing 1 ♂ am 10. Juli 1908 im Hummert bei Camminke.
110. *L. adaequata* Bkh. Augentrostspanner. Nur stellenweise im Gebiet vorkommend vom Mai bis Juli.
111. *L. albulata* Schiff. Klappertopfspanner. Vom Mai bis Juli auf Waldwiesen nicht selten, häufig am elektr. Licht des Wasserwerks Swinemünde.

112. *L. testaceata* Donow. Scherbenspanner. In der Friedrichsthaler Forst in den Erlenbrüchen, doch seltener als der vorige. Juni bis in den August.
113. *L. oblitterata* Hufn. Nicht selten im ganzen Gebiet in Erlen- und Birkenbeständen vom Mai bis Juli.
114. *L. luteata* Schiff. Gelber Erlenspanner. Häufig auf beiden Inseln vom Mai bis Juli.
115. *L. flavofasciata* Thnbg. Ziemlich selten und nur im Hummert bei Camminke gefangen. Juni, Juli.
116. *L. bilineata* L. Goldwellenspanner. Überall gemein vom Juni bis August. Die
- 116a. ab. *infusca* Gmp. im ganzen Gebiet nicht selten.
117. *L. sordidata* F. Im Juni, Juli stellenweise recht häufig, so im Swinemoor und bei Bansin. Kommt zum Licht und Köder.
118. *L. autumnalis* Ström. Dreibindiger Erlenspanner. Im Swinemoor und in den Erlenbeständen beider Inseln sehr häufig vom Mai bis in den August. Kommt ebenfalls gerne an den Köder.
119. *L. capitata* H-S. Nur einmal von mir im Hummert bei Camminke gefangen. Mai.
120. *L. silaceata* Hb. Gelbaderspanner. Ziemlich selten und nur im Hummert bei Camminke im Mai.
121. *L. corylata* Thnbg. Haselnußspanner. Überall nicht selten, im Swinemoor einer der häufigsten Spanner. Flugzeit Mai bis Juli.
122. *L. badiata* Hb. Rosenspanner. Von Nitschke und mir in 2 Exemplaren im Hummert bei Camminke gefangen am 6. Mai 1914.
123. *L. berberata* Schiff. Kl. Berberitzenspanner. Bei Swinemünde nur spärlich, fing einige Stücke am elektr. Licht beim Hauptbahnhof. Mai.
124. *L. nigrofasciaria* Goeze. Selten und bisher nur im Hummert bei Camminke festgestellt. Mai.
125. *L. rubidata* F. Rotband-Labkrautspanner. Selten und nur stellenweise vorkommend. Kurpark Swinemünde, Ahlbeck, Bansin, Zinnowitz, Koserow. Flugzeit Juli.
126. *L. comitata* L. Gänsefußspanner. Ein auf beiden Inseln ziemlich häufiger Spanner, der gerne zum Licht kommt; bei Tage an Gartenzäunen sitzend. Flugzeit Juli, August.
127. *L. sagittata* F. Selten. In einigen Stücken in Seebad Ahlbeck am elektr. Licht gefangen. Juli.
128. *Asthena candidata* Schiff. Weißspannerchen. Nicht selten im Mai und Juni im ganzen Gebiet.

129. *Eupithecia* (*Tephroclystia*) *oblongata* Thnbg. Flockenblumen-spannerchen. Dieses schöne Spannerchen ist vom Mai bis September im ganzen Gebiet häufig an Baumstämmen und Gartenzäunen zu finden. Die Raupen auf Doldenpflanzen, namentlich Pimpinella.
130. *E. linariata* F. Leinkrautspannerchen. Im ganzen Gebiet, doch vereinzelt, am häufigsten noch bei Swinemünde und Camminke. Raupe auf *Linaria vulgaris* (Leinkraut).
131. *E. irriguata* Hb. Sehr lokal und nur von Nitschke und mir in den Eichenbeständen bei Vuhlensee auf Usedom von jungen Bäumchen geklopft. März, Anfang April.
132. *E. pusillata* Schiff. In den Kiefernbeständen der Inseln ziemlich häufig vom April bis in den Juni. Raupe auf Kiefern.
133. *E. conterminata* Z. An gleichen Orten wie der vorige, jedoch selten. April, Mai.
134. *E. indigata* Hb. Kiefernblütenspannerchen. In den Kiefernwaldungen nicht selten im April und Mai.
135. *E. strobilata* Bkh. (*abietaria* Goeze). Ebenfalls in den Kiefernwäldern nicht selten. Flugzeit Mai, Juni.
136. *E. abietaria* Goeze. Nitschke und ich fanden im Juni 1914 einen Falter an einem Fichtenstamme in den Haffbrüchen bei Camminke. Das Stück befindet sich in der Sammlung Nitschke. Leider ist das Sammeln in den Haffbrüchen sehr erschwert, da dieselben meistens unter Wasser stehen und manche Seltenheit dadurch nicht entdeckt wird.
137. *E. venosata* F. Äußerst selten und nur in Camminke von Nitschke und mir am Gartenzaun der Försterei gefunden. Mai 1913.
138. *E. pimpinellata* Hb. Bibernell-Spannerchen. Nicht selten, oft im Kurpark Swinemünde am elektr. Licht erbeutet. Juni, Juli.
139. *E. assimilata* Gn. Johannisbeerspanner. Im Juni, Juli nicht selten in Camminke und bei Vuhlensee a. Usedom.
140. *E. absinthiata* Cl. Wermutsspannerchen. Überall sehr häufig im ganzen Gebiet vom Juni bis in den August. Die Raupe an den Blüten von *Artemisia*.
141. *E. callunae* Spr. Im Juni und Juli nicht selten im Swine-moor bei Swinemünde.
142. *E. denotata* Hb. Glockenblumenspannerchen. In Camminke im Juli. Von Nitschke auch bei Lebbin gefunden.
143. *E. actaeata* Walderd. Christophskrautspannerchen. Nur in den Kalkbergen bei Swinemünde, wo die Futterpflanze *Actaea spicata* (Christophskraut) wächst. Juni, Juli. Raupe an den Blättern der Futterpflanze.

144. *E. vulgata* Hw. Zaunspannerchen. Vom Mai bis Juli im ganzen Gebiet nicht selten.
145. *E. virgaureata* Dbld. Im April und wieder im Juli, August im Swinemoor ziemlich selten.
146. *E. trisignaria* H-S. Bärenklauspannerchen. Auf beiden Inseln vorkommend, jedoch nur stellenweise: Swinemünde, Bansin, Ostswine, Misdroy. Flugzeit Juni, Juli.
147. *E. lariciata* Frr. Sehr spärlich in der Friedrichsthaler Forst und im Hummert bei Camminke im April und Mai.
148. *E. castigata* Hb. Im Mai und Juni überall ziemlich häufig.
149. *E. subnotata* Hb. Meldenspannerchen. Auf beiden Inseln vorkommend, doch sehr vereinzelt. Hummert bei Camminke und Neuendorf a. Wollin. Flugzeit Juli.
150. *E. helveticaria* B. Ziemlich selten im Hummert bei Camminke und im Golm im April und Mai.
151. *E. satyrata* Hb. Flockenblumspannerchen. Vom April bis in den Juni überall ziemlich häufig.
152. *E. succenturiata* L. Im Gebiet nicht selten, ziemlich häufig bei Swinemünde vom Mai bis Juli.
153. *E. millefoliata* Roessler. Nicht selten im Hummert bei Camminke im Juli und August.
154. *E. scabiosata* Bkh. Skabiosenspannerchen. Überall im Gebiet, jedoch ziemlich selten. Ende Mai, Juni.
155. *E. plumbeolata* Hw. Wachtelweizenspannerchen. Selten und nur stellenweise vorkommend, so bei Swinemünde, Bansin, Misdroy, Neuendorf. Flugzeit Juli.
156. *E. isogrammaria* H-S. Lokal. Nur zwischen Vuhlensee und Caseburg gefunden, im Juli.
157. *E. valerianata* Hb. Baldrianspannerchen. Nicht häufig und nur in den Waldwegen, die um den Zerninsee führen, gefangen. Flugzeit Juni.
158. *E. tenuiata* Hb. Weidenkätzchenspannerchen. Vereinzelt im ganzen Gebiet, wo noch die Salweide wächst, so an der Heidefahrt bei Caseburg, bei Garz a. Usedom. Juni, Juli.
159. *E. nanata* Hb. Heidekraut-Zwergspannerchen. Im Swinemoor bei Swinemünde ziemlich häufig im Juli. Der Falter bei Tage im Heidekraut versteckt, aus dem er leicht aufgescheucht werden kann.
160. *E. hyperboreata* Stgr. Ebenfalls im Swinemoor, jedoch seltener. Flugzeit Juni, Juli. Die Raupe kann man von der Futterpflanze *Ledum palustre* (Sumpfporst) klopfen.
161. *E. innotata* Hufn. Beifußblütenspannerchen. Auf beiden Inseln sehr häufig vom Mai bis in den August. Die Raupe auf Beifußarten.

162. *E. abbreviata* Stph. Eichenspannerchen. In den Eichenbeständen ziemlich selten; kann durch Klopfen erbeutet werden. April, Anfang Mai.
163. *E. dodoneata* Gn. An den gleichen Orten wie der vorige, kann ebenfalls von Eichen geklopft werden. April, Mai.
164. *E. exignata* Hb. Berberitzenspannerchen. Sehr lokal, im Mai in den Eschenbeständen am Zerninsee bei Swinemünde.
165. *E. sinuosaria* Ev. Diese hübsche Eupithecia fing ich hier in Swinemünde bisher in 3 Exemplaren: 4. Juni 1907, 10. Juni 1912 und Ende Mai 1913. (Vgl. Abhandl. und Berichte der Pomm. Naturforsch. Gesellschaft Stettin, 2. Jahrgang 1921, Seite 123.)
166. *E. lanceata* Hb. Im April und Mai in den Tannenbeständen der Friedrichsthaler Forst ziemlich selten.
167. *E. sobrinata* Hb. Wacholderspannerchen. In den Wäldern beider Inseln vom Juli bis September häufig.
168. *Chlorochystis rectangulata* L. Apfelblütenspanner. Im Juni und Juli überall. Falter an Brettern und Zäunen der Gärten.
169. *Ch. debiliata* Hb. Grünlicher Heidelbeerspanner. Selten. Im Swinemoor im Juni, Juli.
170. *Collix sparsata* Tr. Gilbweiderichspanner. Juni, Juli. Ziemlich häufig an feuchten Waldstellen beider Inseln. Der Falter ruht bei Tage tief unten an den Baumstämmen. Die grüne Raupe findet man an der Mittelrippe der Blattunterseite von *Lysimachia vulgaris*. Dürftige Pflanzen mit gelblichen und durchlöcherten Blättern verraten ihr Vorhandensein. Die Verpuppung erfolgt zwischen Blättern.
171. *Phibalapteryx polygrammata* Bkh. Vielstreifiger Labkrautspanner. Im Swinemoor, Thurbruch und den Haffwiesen bei Camminke; ziemlich selten im Juni bis Anfang August.
172. *Ph. aquata* Hb. Waldrebenspanner. Häufig im Hummert bei Camminke vom Mai bis Ende Juli. Der Falter läßt sich bei Tage aus dem Grase leicht aufscheuchen und ist dann unschwer zu fangen.
173. *Epirrhanthis diversata* Schiff. Sehr selten. Bisher von mir ein Pärchen in der sogenannten Birkenallee des Swinemoores gefunden. Ende März.
174. *Arichanna melanaria* L. Fleckflügel. Im Swinemoor bei Swinemünde der gemeinste Spanner. In manchen Jahren zu Tausenden an den Kiefernstämmen ruhend, ist dann schwer zu sehen und sehr scheu. Kommt zum Licht, sehr häufig auch an den Köder. Ende Juni bis in den August.

175. *Abraxas grossulariata* L. Stachelbeerspanner. Auf beiden Inseln gemein vom Juni bis in den August. Am Trajekt bei Swinemünde lebt die Raupe auf Weidenbüschen.
176. *A. sylvata* Scop. Ulmenspanner. Nicht häufig im ganzen Gebiet im Juni, Juli. Kommt gerne zum Licht.
177. *A. marginata* L. Schwarzdornspanner. Überall häufig vom Mai bis in den August in zwei Generationen. Sitzt mit Vorliebe auf der Oberseite der Blätter.
- 177a. ab. *pollutaria* Hb. selten unter der Art.
178. *A. adustata* Schiff. Pfaffenhütchenspanner. Auf beiden Inseln jedoch spärlich, vorkommend im Mai und wieder im Juli, August.
179. *Bapta bimaculata* F. Weißer Birken-Zweifleckspanner. Verbreitet auf beiden Inseln, stellenweise ziemlich häufig. Mai, Juni.
180. *B. temerata* Hb. Bandfleckspanner. Verbreitung und Flugzeit wie bei der vorigen Art.
181. *Deilinia pusaria* L. Weißer Erlenspanner. Vom Mai bis Ende August überall gemein.
182. *D. exanthemata* Sc. Gelblicher Erlenspanner. Verbreitet wie der vorige, jedoch seltener. Flugzeit Mai bis Juli.
183. *Numeria pulveraria* L. Sehr vereinzelt auf beiden Inseln im Mai, Juni.
184. *Ellopiä prosapiaria* L. Rinden-Kiefernspanner. In den Kiefernbeständen beider Inseln ziemlich häufig; bei Tage an den Kiefernstämmen sitzend. Die Form *prasinaria* Hb. bisher nicht angetroffen. Flugzeit vom Mai bis August.
185. *Metrocampa margaritata* L. Grünperlspanner. In den Buchenbeständen der Inseln ziemlich häufig, sehr häufig bei Koserow. Flugzeit Juni, Juli.
186. *Ennomos autumnaria* Wernb. Herbstspanner. Im September und Oktober überall häufig, kommt auch zum Licht.
187. *E. quercinaria* Hufn. Gelber Eichenspanner. Ebenfalls häufig im ganzen Gebiet. August bis Oktober.
188. *E. alniaria* L. Gelber Erlenspanner. Ziemlich häufig auf beiden Inseln. Ich klopfte den Spanner häufig von Birkenbäumchen. August, September.
189. *E. fuscantaria* Hw. Gelber Eschenspanner. Im Gebiete nicht selten. Häufig im Kurpark von Swinemünde am elektr. Licht gefangen; auch im Golm häufig, hier fing ich ein tiefbraunschwarzes Stück.
190. *E. erosaria* Hb. Gelber Zackenrandspanner. Im Golm bei Swinemünde nicht selten. Vereinzelt auch zwischen Misdroy und Neuendorf auf Wollin gefunden. Juli bis September.

191. *Selenia bilunaria* Esp. Zweimondspanner. Nicht selten in den Laubwaldungen beider Inseln im April, Mai und Juli. Die Sommergeneration bedeutend kleiner.
192. *S. lunaria* Schiff. Halbmondspanner. Sehr selten. In einigen Exemplaren von mir am elektr. Licht in Swinemünde gefangen. Mai.
193. *S. tetralunaria* Hufn. Viermondspanner. Überall häufig, auch die kleinere Sommergeneration *aestiva* Stgr. Kommt auch im Dünengelände bei Swinemünde vor.
194. *Hygrochroa syringaria* L. Fliederspanner. Selten im Gebiet. Ich fing den Falter in Seebad Ahlbeck am elektr. Licht. Flugzeit Juli.
195. *Gonodontis bidentata* Cl. Zahnflügler. Überall, aber immer nur vereinzelt. Die Raupe lebt hier nur an Erlen. Flugzeit Mai, Juni. Kommt zum Licht.
196. *Himera pennaria* L. Rotflügel. In den Eichenbeständen beider Inseln nicht selten im Oktober und November. Bei Tage sieht man den Falter selten. Am häufigsten findet man ihn, wenn man spät abends die Gräser und Himbeersträucher unter den Eichbäumen mit einer Handlaterne ableuchtet. Auf diese Weise erbeutet man dann auch die kleineren und schmalflügeligen Weibchen.
197. *Crocallis elinguaris* L. Gelber Geißblattspanner. Auf beiden Inseln nicht gerade selten im Juli, August. Ich fand den Spanner fast immer auf dem Erdboden sitzend. Kommt auch zum Licht. (Wasserwerk.)
198. *Angerona prunaria* L. Großer Schlehenspanner. Überall im Gebiet häufig, namentlich im Swinemoor. Juni, Juli. Die
- 198a. ab. *sordidata* Fuess. ebenfalls häufig. Außerdem kommen zahlreiche prächtige Variationen vor.
199. *Urapteryx sambucaria* L. Schwalbenschwanzspanner. Im Juli auf beiden Inseln häufig, kommt gerne zum Licht.
200. *Eurymene dolabraria* L. Axtflügel. Im Swinemoor und der Friedrichsthaler Forst nicht selten. Auch bei Neuendorf auf Wollin gefangen. Mai bis Juli.
201. *Opisthograptis luteolata* L. Weißdornspanner. Häufig im ganzen Gebiet im Mai und Juni. Kommt zum Licht und Köder.
202. *Epione apiciaria* Schiff. Goldweidenspanner. Auf beiden Inseln, jedoch ziemlich selten im Juli, August. Kommt zum Licht.
203. *E. parallelaria* Schiff. Parallelspanner. Sehr selten und nur einmal von mir am elektr. Licht beim Wasserwerk Swinemünde gefangen. Juli.

204. *E. advenaria* Hb. In den Wäldern beider Inseln gemein im Mai und Juni.
205. *Venilia macularia* L. Tigerchen. Selten und bisher von mir nur im Hummert bei Camminke gefunden.
206. *Semiothisa notata* L. Sichelspanner. Überall häufig im Mai und Juni.
207. *S. alternaria* Hb. Dunkler Sichelspanner. Bei Swinemünde, namentlich im Swinemoor, nicht selten. Flugzeit Juni, Juli.
208. *S. signaria* Hb. Zeichenspanner. Selten. Ich fand ihn bei Seeb. Bansin, Riesen bei Zinnowitz (Spormann).
209. *S. liturata* Cl. Kiefernwischflügel. In den Kiefernwäldern beider Inseln eine sehr häufige Art vom Mai bis in den August.
210. *Hibernia rupicaprararia* Schiff. Sehr vereinzelt im Hummert bei Camminke im Februar.
211. *H. leucophaearia* Schiff. Marmorspanner. In den Eichenbeständen beider Inseln nicht selten im Februar und März. Kommt gerne zum Licht. Die
- 211a. ab. *marmorinaria* Esp. ebenfalls nicht selten.
212. *H. aurantiaria* Esp. Orangenspanner. Auf beiden Inseln in den Laubwaldbeständen nicht selten, häufig im Kurpark Swinemündes. Flugzeit Oktober, November.
213. *H. marginaria* Bkh. Verbreitung wie der vorige. Flugzeit Februar bis April.
214. *H. defoliaria* Cl. Großer Frostspanner. Überall im Gebiet sehr häufig im Oktober, November. Die
- 214a. ab. *obscurata* Stgr. ebenfalls häufig, namentlich im Kurpark von Swinemünde am elektr. Licht.
215. *Anisopteryx aceraria* Schiff. Ahornspanner. Selten und nur von mir im Kurpark Swinemündes gefangen. November.
216. *A. aescularia* Schiff. Roßkastanienspanner. Von Ende Februar bis Anfang April auf beiden Inseln häufig anzutreffen. Kommt gerne zum Licht.
217. *Phigalia pedaria* F. Langfußspanner. Wie der vorige, besonders im Kurpark Swinemündes häufig. Flugzeit Ende Januar bis März.
218. *Biston hispidarius* F. Eichen-Rauhaarspanner. Sehr selten und nur von mir im Golm bei Swinemünde gefangen. Ende März, April.
219. *B. hirtarius* Cl. Rauhflügel. Von Ende März bis Mai in den Laubwaldbeständen beider Inseln ziemlich häufig, auch an Chausseen. Die
220. ab. *v. hanoviensis* Heym. ist auf einem engbegrenzten Gebiet in der Friedrichsthaler Forst nur die alleinige

Form, und zwar in den herrlichsten Variationen. Ich fand darunter ein Männchen von tiefschwarzer Farbe mit dottergelber Mittelbinde. Auch ist diese ab. bedeutend kleiner als die Stammform. Ich besitze Stücke von nur $3-3\frac{1}{2}$ cm Spannweite. Meine jahrzehnte langen Zuchten aus dem Ei und aus dort gesammelten Raupen ergaben stets die ab. han. Niemals erhielt ich ein Stück der Stammform. Ich möchte daher diese in der Friedrichsthaler Forst vorkommende Form als eine eigene Art ansehen. Während die meisten Puppen von *hirtarius* nach dreijähriger Liegezeit schlüpfen, schlüpfen sämtliche han. Puppen immer nach einmaliger Überwinterung.

221. *B. stratarius* Hufn. Schneevogel. An denselben Orten wie *hirtarius*, jedoch seltener. März, April.
222. *Amphidasys betularia* L. Birkenspanner. Überall vom Mai bis in den Juli in den Wäldern, Gärten und an Chausseebäumen häufig. Die schwarze
- 222a. ab. *doubledayaria* Mill. sowohl durch Zucht als auch im Freien erhalten. Übergangsstücke nicht selten.
223. *Boarmia cinctaria* Schiff. Riegelspanner. Überall nicht selten vom März bis Mai.
224. *B. gemmaria* Brahm. Rautenspanner. Seltener wie der vorige. Doch auf beiden Inseln vorkommend. Flugzeit Juni bis in den August.
225. *B. secundaria* Schiff. Selten. Bisher nur 2 Männchen am elektr. Licht am Wasserwerk bei Swinemünde gefangen. Juli.
226. *B. ribeata* Cl. Sehr selten. Fing 1 Exemplar am 9. Juli 1917 im Kurpark Swinemündes am elektr. Licht.
227. *B. repandata* L. Weißbuchenspanner. In den Wäldern der Inseln ein gemeiner Spanner vom Juni bis August. Der scheue Falter sitzt mit Vorliebe an Kiefernstämmen. Die schöne
- 227a. ab. *conversaria* Hb. überall vereinzelt, im Swinemoor jedoch fast die vorherrschende Form.
228. *B. roboraria* Schiff. Die größte der *Boarmia*-Arten ist in den Laubwaldbeständen beider Inseln nicht selten. Flugzeit Juni, Juli. Die
- 228a. ab. *infusata* Stgr. im Swinemoor ebenfalls nicht selten.
229. *B. consortaria* Hb. Grauer Baumspanner. Verbreitet wie der vorige und ziemlich häufig. Vom Mai bis in den August.
230. *B. angularia* Thnbg. Dieser schöne Spanner ist in den Buchenbeständen bei Swinemünde und Seebad Ahlbeck ziemlich häufig. Juni, Juli. Die Puppe findet man hinter Moos alter Buchen- und Eichenstämme.

231. *B. lichenaria* Hufn. Flechtenspanner. Überall im Gebiet ziemlich häufig, besonders an Chausseebäumen zu finden. Flugzeit Ende Juni bis August.
232. *B. jubata* Thnbg. Sehr selten und nur von Kayserling einmal bei Caseburg gefunden. Juli.
233. *B. crepuscularia* Schiff. Zweiwellenspanner. Überall häufig, von März bis Mai und Juli, August. Die
- 233a. ab. *defessaria* Frr. ebenfalls häufig, in den Erlen- und Birkenbrüchen der Friedrichsthaler Forst die vorherrschende Form.
234. *B. bistortata* Goeze. Im Swinemoor und in der Friedrichsthaler Forst nicht selten im Mai und Juni.
235. *B. consonaria* Hb. Viereckspanner. Vom April bis Anfang Juni ziemlich häufig im Swinemoor in der Nähe des kleinen Kesselsees.
236. *B. luridata* Bkh. Wischfleckspanner. In den Eichenbeständen der Inseln im Mai und Juni, aber ziemlich selten.
237. *B. punctularia* Hb. Grauer Erlenpunktspanner. Vom April bis Juni in den Erlenbeständen beider Inseln sehr häufig.
238. *Pachynemias hippocastanaria* Hb. Scheint selten zu sein. Von mir in einigen Stücken beim Wasserwerk Swinemünde am elektr. Licht gefangen. Mai.
239. *Gnophos obscuraria* Hb. Kohlenspanner. Vereinzelt auf beiden Inseln. In den Lattenbergen bei Swinemünde ziemlich häufig. Ich fand die Falter bei Tage versteckt hinter Baumrinde und unter ausgebreiteten Rindenstücken am Boden. Flugzeit Juli.
240. *G. ambignata* Dup. var. *vepretaria* Speier. Nicht häufig im Swinemoor und am Trajekt bei Swinemünde. Juli.
241. *Fidonia famula* Esp. Ein frisches Männchen fing ich im Juni 1923 in den größeren Ginsterbeständen zwischen Dargen und Gummlin auf Usedom.
242. *Ematurga atomaria* L. In den Kiefernwaldungen und Schonungen beider Inseln sehr gemein vom April bis August. Die
- 242a. ab. *unicoloraria* Stgr. nicht selten.
243. *Bupalus piniarius* L. Kiefernspanner. Auf beiden Inseln in allen Kieferbeständen vom Mai bis Juli gemein. Der Falter variiert stark. Die
- 243a. ab. ♂ *nigricarius* Backh. nicht selten. Ein Exemplar in meiner Sammlung ist einfarbig schwarz.
- 243b. ab. *anomaliarius* Huene seltener.

244. *Thamnonoma wavaria* L. Vau-Spanner. Im ganzen Gebiet häufig, Juni, Juli, besonders in Gärten, an Zäunen sitzend. Am elektr. Licht beim Wasserwerk Swinemünde fing ich 2 einfarbig graue Stücke, nur die Vorderflügel zeigen einen kleinen schwarzen Punkt. Die Falter fielen schon im Fluge auf.
245. *Th. brunneata* Thnbg. Brauner Heidelbeerspanner. In den Wäldern beider Inseln häufig im Juni und Juli.
246. *Phasiane petraria* Hb. Steinspanner. Nicht selten im Swinemoor und in den Erlenbrüchen am Kleinen Haff. Flugzeit Mai, Juni.
247. *Ph. clathrata* L. Gitterflügel. Auf beiden Inseln häufig im Mai und wieder im August. Die
- 247a. ab. *cancellaria* Hb. ebenfalls ziemlich häufig.
248. *Ph. glarearia* Brahm. Kayserling fing 2 Exemplare am Trajekt bei Swinemünde. Trotz eifrigen Suchens von mir dort nicht mehr gefunden.
249. *Scoria lineata* Sc. Schwarzaderspanner. Selten, an den Haffufern von Camminke bis Garz a. Usedom im Mai.
250. *Aspilates formosaria* Ev. Ende Juni, Juli. Den Falter kann man bei Tage aus dem Grase aufscheuchen. Sogleich nach Sonnenuntergang erheben sich die Männchen in langsam schwirrendem Fluge und sind dann unschwer zu fangen; in den späteren Abendstunden ist der Flug ein unsteter und schnellerer. Der Flug der selteneren Weibchen fällt zwischen 11 und 12 Uhr nachts. Der Falter kommt gerne zum Licht, geht aber nicht an den Köder. Die Zucht aus dem Ei bietet nicht große Schwierigkeiten, nur bei den jungen Räupchen muß man beim Futterwechsel sehr aufpassen, da dieselben ungemein flink sind und unter der Hand verschwinden. Die jungen Räupchen fressen mit Vorliebe die Blüten von *Lysimachia vulgaris*. Die Überwinterung geschieht am besten im Freien. Die Raupen meiner letzten Zucht habe ich jedoch ohne Verlust in einem ungeheizten Zimmer überwintert. Die überwinterten Raupen erhalten im Frühjahr als Futter *Caltha palustris*.
251. *Perconia strigillaria* Hb. Rotstreifenspanner. Überall nicht selten, sehr häufig im Swinemoor. Juni, Juli. Die
- 251a. ab. *grisearia* Stgr. im Swinemoor nicht selten.

Nolidae.

1. *Nota cucullatella* L. Überall im Gebiet nicht selten im Juli.
2. *N. strigula* Schiff. Überall häufig an den Stämmen der Waldbäume sitzend. Flugzeit Juni, Juli.
3. *N. confusalis* H.-S. Nicht selten auf beiden Inseln im Mai, Juni.
4. *N. albula* Hb. Nicht selten im Swinemoor bei Swinemünde, im Thurbruch bei Zirchow und bei Carnin. Flugzeit Juli.
5. *N. centonalis* Hb. Im Juni, Juli im Hummert bei Camminke und bei Carnin.
6. *Earias vernana* Hb. Diese, seit Hering in Pommern nicht mehr beobachtete Art ist bei Swinemünde und bei Kutzow auf Usedom ziemlich häufig. Der Falter sitzt an den Stämmen der Silberpappeln dicht unter kleinen Blattrrieben, denen er täuschend ähnlich ist, und wird deshalb wohl leicht übersehen. Auch seine Flugzeit scheint eine sehr kurze zu sein; ich fand ihn nur in der Zeit vom 1. bis 10. Juni.
7. *E. chlorana* L. Weidenwickelspinner. Nicht selten auf beiden Inseln im Mai und Juni.
8. *Hylophila prasinana* L. Kleines Jägerhütchen. In den Eichen- und Buchenbeständen beider Inseln häufig von Ende Mai bis Juni. Kommt zum Licht, kann auch geklopft werden.
9. *Chloephora bicolorana* Fuess. Großes Jägerhütchen. Ebenfalls nicht selten und an gleichen Orten wie der vorige. Flugzeit Juni, Juli.

Syntomidae H.-S.

1. *Syntomis phegea* L. Weißfleckwidderchen. Sehr lokal und bisher nur von mir auf einer Waldwiese in der Friedrichsthaler Forst festgestellt, dort jedoch nicht selten. Juli.
2. *Dysauxes ancilla* L. Im Golm und in den Eichenschonungen an den Abhängen der Kalkberge bei Swinemünde nicht selten, auch bei Misdroy und Lebbin. Der Falter kommt auch zum Licht. Flugzeit Juli, Anfang August.

Arctiidae Stph.

1. *Spilosoma mendica* Cl. In Camminke und im Swinemoor bei Swinemünde, jedoch nicht häufig. Die ♂♂ seltener. Flugzeit Mai, Juni.

2. *Sp. lubricipedium* Esp. Glitschfuß. Überall häufig im Mai und Juni an Zäunen sitzend. Ein prächtiges Weibchen mit schwarzen Flügelecken fand ich in der Karlstr. Swinemündes.
3. *Sp. menthastri* Esp. Minzenbär. Gemein auf beiden Inseln im Mai und Juni. Kommt gerne zum Licht. Auch im Dünengelände häufig.
4. *Sp. urticae* Esp. Zaunnesselspinner. Wie der vorige.
5. *Phragmatobia fuliginosa* L. Zinnoberbär. Überall im Gebiet häufig im Mai und August. Fliegt gerne zum Licht.
6. *Rhyparia purpurata* L. Purpurbär. Sehr selten und nur einmal von mir bei Gummlin a. Usedom gefangen. Juli.
7. *Diacrisia sannio* (*russula*) L. Rotrand. Häufig und verbreitet im ganzen Gebiet vom Mai bis Juli.
8. *Arctia caya* L. Brauner Bär. Dieser allbekannte Bär ist auf beiden Inseln sehr häufig, kommt auch gerne zum Licht. Flugzeit Juli, August. Scheint öfters 2 Generationen zu haben; ich fing noch am 13. Oktober ein Stück am elektr. Licht in der Schulstraße Swinemündes.
9. *A. villica* L. Schwarzer Bär. Stellenweise im ganzen Gebiet, bei Camminke häufig. Mai, Juni.
10. *A. hebe* L. Englischer Bär. Überall, aber vereinzelt, häufiger bei Camminke. Flugzeit Mai, Juni.
11. *Pleretes matronula* L. Augsburger Bär. Sehr selten und lokal. Den Falter fand ich am Fuße des Zierowberges bei Seebad Ahlbeck, eine Raupe im Swinemoor. Flugzeit Juli.
12. *Callimorpha dominula* L. Jungfernbär. An feuchten Waldstellen beider Inseln häufig im Juli. Kommt auch zum Licht. Die Raupe hauptsächlich auf Nesseln, aber auch an anderen Pflanzen. Ich fand sie auch auf Erlen- und Buchenbüschen.
13. *C. quadripunctaria* Poda. Spanische Flagge. Nach Spormann 1902 und 1905 bei Misdroy gefangen. Von mir dort nicht beobachtet.
14. *Coscinia striata* L. Gestreifter Grasbär. Nur stellenweise und vereinzelt, bei Koserow jedoch sehr häufig. Juli.
15. *C. cribrum* L. Siebflügel. In den Nadelholzwaldungen beider Inseln, auch im Dünengelände, sehr häufig. Kommt sehr gerne zum Licht. Flugzeit Juli, August.
15. *Hypocrita jacobaeae* L. Blutbär. Im ganzen Gebiet auf Waldwiesen und an Waldwegen nicht selten im Mai und Juni.
16. *Nudaria mundana* L. Blankflügel. Stellenweise aber auf beiden Inseln vorkommend. Zinnowitz, Misdroy. Ziemlich häufig in den Waldbeständen bei den Zerninwiesen. Juni, Juli.

17. *Comacla senex* Hb. Nicht selten im Swinemoor und an feuchten Waldstellen der Friedrichsthaler Forst. Juli.
18. *Mittochrista miniata* Forst. Rosenmotte. Überall im Gebiet häufig; kommt an den Köder, auch häufig von Bäumen zu klopfen. Juni, Juli.
19. *Endrosa irrorella* Cl. Pomeranzenmotte. Überall und nicht selten an lichten Waldstellen, sehr häufig im Swinemoor. Juli, August.
20. *E. kuhlweini* Hb. Nur stellenweise und vereinzelt, Warnow a. Wollin, Swinemünde und Camminke.
21. *Cybosia mesomela* L. Elfenbeinspinner. Auf beiden Inseln überall häufig im Juli, August.
22. *Atolmis* (*Gnophria*) *rubricollis* L. Rothals. Nicht selten in den Waldungen beider Inseln im Juni, Juli.
23. *Oeonisthis quadra* L. Vierfleck. Überall im Gebiet häufig im Juni, Juli. Kommt gerne zum Licht.
24. *Lithosia deplana* Esp. In den Nadelholzwaldungen beider Inseln ziemlich häufig im Juli.
25. *L. griseola* Hb. Überall in Laubwaldbeständen häufig. Flugzeit Juni, Juli.
26. *L. lurideola* Zinck. Verbreitung wie vorige. Juni bis August.
27. *L. complana* L. Ebenfalls nicht selten im ganzen Gebiet, kommt, wie alle *Lithosia*-Arten, an Köder und Licht.
28. *L. lutarella* L. Überall vereinzelt, im Swinemoor jedoch ziemlich häufig. Flugzeit Juli, August.
29. *L. pallifrons* Z. Im ganzen Gebiet, aber überall nur vereinzelt anzutreffen. Flugzeit Juli.
30. *L. sororcula* Hufn. Im Mai, Anfang Juni in den Nadelholzbeständen beider Inseln, jedoch nicht häufig.
31. *Pelosia muscerda* Hufn. An feuchten Waldstellen der Inseln, sowie im Swinemoor ziemlich häufig. Kommt zum Licht und Köder. Juni, Juli.

Zygaenidae.

1. *Zygaena purpuralis* Br. Nur stellenweise vorkommend. Bei Zinnowitz, Swinemünde, Misdroy, Lebbin, Heidebrink, Dievenow. Juni, Juli.
2. *Z. trifolii* Esp. Kleewidderchen. Überall im Juli auf Wiesen gemein an blühenden Disteln.
3. *Z. lonicerae* Scheven. Steinkleewidderchen. In den Kalkbergen bei Swinemünde und Lebbin gemein. Juli.
4. *Z. filipendulae* L. Gemeines Blutströpfchen. Stellenweise auf Waldwiesen, seltener wie die beiden vorigen. Juli.

5. *Ino pruni* Schiff. In den Waldbeständen beider Inseln nicht selten, sehr häufig im Swinemoor. Juni, Juli.
6. *J. statices* L. Überall auf Wiesen sehr häufig vom Juni bis in den August.

Cochlidiidae.

1. *Cochlidion limacodes* Hufn. Schildmotte. In den Eichen- und Buchenbeständen des ganzen Gebiets häufig. Nach Herbststürmen findet man die eigenartige Raupe zu Hunderten in den Waldwegen. Flugzeit Mai, Juni.
2. *Heterogenea asella* Schiff. Verbreitung wie vorige, jedoch seltener, auch am elektr. Licht des Wasserwerks bei Swinemünde gefangen. Flugzeit Juli.

Psychidae.

1. *Pachytelia unicolor* Hufn. Sackspinner. In den Wäldern der Inseln häufig im Juni und Juli.
2. *Psyche viciella* var. *stettinensis* Hering. Ende Juni, Juli im Swinemoor, Thurbruch bei Zirchow a. Usedom und bei Carnin.
3. *Sterrhopteryx hirsutella* Hb. Nicht selten im ganzen Gebiet, der Sack an Stämmen, Telegraphenstangen und Zäunen. Flugzeit Juni.
4. *Phalacropteryx graslinella* B. Selten. Von Nitschke und mir nur im Thurbruch bei Zirchow festgestellt. Mai.
5. *Epichnopteryx pulla* Esp. Fliegt bei Tage auf den Wiesen bei Misdroy, den Zerninwiesen und bei Carnin. Flugzeit Ende Mai bis Anfang Juli.
6. *Fumea casta* Pall. Im ganzen Gebiet nicht selten, Ende Mai, Juni.
7. *F. betulina* Z. Vereinzelt in den Haffbrüchen der Friedrichsthaler Forst. Flugzeit Mai bis Anfang Juni.

Aegeriidae.

(Glasflügler.)

1. *Bembecia hylaeiformis* Lasp. Bisher nur am Wasserwerk bei Swinemünde am elektr. Licht gefangen. Juli.
2. *Aegeria apiformis* Cl. Bienenschwärmer. Überall im Gebiet, sehr häufig im Hummert bei Camminke. Die Falter frühmorgens an den Stämmen und auf den danebenstehenden Büschen meistens schon in copula. (7—8 Uhr morgens.)

3. *A. crabroniformis* Lewin. Hornissenschwärmer. Nur im Hummert bei Camminke. Leider werden dort die uralten Saalweidenbestände immer mehr abgeholzt, so daß die Ausrottung dieses schönen Falters nahe bevorsteht. Flugzeit Juli.
4. *Sciapteron tabaniforme* Rott. Bremsenschwärmer. Vereinzelt bei Swinemünde und Camminke, nach Spormann auch bei Dievenow. Flugzeit Juni, Juli.
5. *Trochilium scoliformis* Bkh. Nur in den alten Birkenbeständen der Haffbrüche in der Friedrichsthaler Forst. Juli.
6. *T. spheciformis* Esp. Raubwespenschwärmer. Selten. In den Erlenbeständen bei der Bolbrücke, in den Kalkbergen bei Swinemünde und in den Haffbrüchen. Juni, Juli.
7. *T. tipuliformis* L. Bisher nur in Swinemünde in Gärten gefangen. Den Falter fing ich auf Erdbeerblüten. Juli.
8. *T. conopiformis* Esp. In einigen Stücken von meinen Freunden Nitschke und Weise in den Lattenbergen bei Swinemünde gefangen.
9. *T. vespiiformis* L. In den Lattenbergen bei Swinemünde und den Eichenbeständen bei Vuhlensee auf Usedom. Einmal auch von mir am Trajekt bei Swinemünde gefangen. Juni bis August.
10. *T. myopiformis* Bkh. Apfelbaum-Glasflügler. Bisher nur von mir einmal in Caseburg und in Camminke in dem Garten des Kfm. R. Theelke festgestellt. Sämtliche dort befindlichen Apfelbäume haben Krebschäden.
11. *T. culiciformis* L. Im Swinemoor und in der Friedrichsthaler Forst im Juni und Juli.
12. *T. formiciformis* Esp. Vom Juni bis August häufig am Trajekt bei Swinemünde und in den Weidenbeständen an der Heidefahrt bei Caseburg. Der Falter saugt mit Vorliebe an Distelblüten.

Cossidae.

1. *Cossus cossus* L. Weidenbohrer. Auf beiden Inseln überall häufig im Juni, Juli. Die Raupe in allen Baumarten, selbst in alten Zaunpfählen. Die Zucht in einem mit Sägespänen angefüllten Glasbehälter ist sehr leicht.
2. *Phragmatoecia castaneae* Hb. Selten bei Carnin, ziemlich häufig am Wolgastsee bei Corswandt auf Usedom. Die Männchen kommen in rasendem Fluge an das Licht, fallen plötzlich senkrecht zu Boden und kreiseln, auf dem Rücken liegend, herum, sich so stark beschädigend.

3. *Zeuzera pyrina* L. Blausieb. Verbreitet auf beiden Inseln, namentlich an mit Eschen bepflanzten Chausseen. In manchen Jahren sehr häufig, die Männchen immer seltener als die Weibchen. Der Falter sitzt in der Regel in bedeutender Höhe an den Baumstämmen und schlüpft in den Vormittagsstunden von 8—10 Uhr. Der Falter ist nach Verlassen der Puppenhülle sehr unruhig, kriecht schnell in die Höhe, um hier erst ein Ruheplätzchen zur Ausbreitung seiner Flügel zu finden. Die Raupe lebt in Kastanien, Eschen, Ulmen, Ahorn, Apfel- und Birnbäumen. Flugzeit Juni, Juli. Der Falter kommt gern zum Licht.

Hepiolidae.

1. *Hepiolus humuli* L. Hopfenspinner. Nur stellenweise im Gebiete vorkommend, häufiger auf den Haffwiesen bei Vuhlen-see auf Usedom. Ein ♂ fing ich am elektr. Licht in Swinemünde. Flugzeit Juni, Juli.
2. *H. sylvinus* L. Malvenwurzelspinner. Im August auf trockenen Wiesen beider Inseln nicht selten. Der Falter kommt gerne zum Licht.
3. *H. fusconebulosus* de Geer. In den Wäldern beider Inseln vorkommend, stellenweise sehr häufig, so bei Swinemünde und in den alten Erlen- und Buchenbeständen der Friedrichsthaler Forst, fast an jedem Stamme sitzen mehrere Exemplare.
4. *H. hecta* L. Kleiner Waldwurzelspinner. Ziemlich häufig im ganzen Gebiete, im Swinemoor gemein, im Juni und Juli. In pendelartigem Fluge umschwärmen die Falter zu Hunderten in der Dämmerung die Farnkräuter.

Nach dem Erscheinen des 2. Jahrganges 1921 der Abhandlungen und Berichte der Pommerschen Naturforschenden Gesellschaft Stettin sind von mir noch folgende Falter gefunden worden.

Tagfalter :

91. *Lycaena cyllarus* Rott. Fliegt zwischen Misdroy und Neuen-dorf a. Usedom im Juni, Juli.

Nachtfalter (Eulen).

301. *Agrotis subrosea* Stph. Am 25. Juli 1923 von Herrn Seminarlehrer Pfau und mir 1 Stück im Swinemoor geködert, ein zweites Exemplar köderte ich am 5. August an derselben Stelle.

Weitere, nach Fertigstellung meines Verzeichnisses gemachte Funde werde ich später in einem Nachtrage veröffentlichen.

Zum Schlusse sei es mir gestattet, eine Zusammenstellung der bisher auf den Inseln Usedom-Wollin festgestellten Arten zu geben:

<i>Rhopalocera</i>	91
<i>Sphingidae</i>	15
<i>Notodontidae</i>	28
<i>Thaumatopeidae</i>	2
<i>Drepanidae</i>	6
<i>Saturniidae</i>	2
<i>Lemoniidae</i>	1
<i>Endromididae</i>	1
<i>Lasiocampidae</i>	15
<i>Lymantriidae</i>	12
<i>Noctuidae</i>	301
<i>Geometridae</i>	251
<i>Nolidae</i>	9
<i>Syntomidae</i>	2
<i>Arctiidae</i>	31
<i>Zygaenidae</i>	6
<i>Cochlididae</i>	2
<i>Psychidae</i>	7
<i>Aegeriidae</i>	12
<i>Cossidae</i>	3
<i>Hepiolidae</i>	4

Zusammen 801 Arten

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen und Berichte der Pommerschen Naturforschenden Gesellschaft Stettin = Dohrniana](#)

Jahr/Year: 1924

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Manteuffel Max

Artikel/Article: [Die Großschmetterlinge der Inseln Usedom-Wollin mit besonderer Berücksichtigung der näheren Umgebung Swinemündes. II . Nachtfalter . 36-71](#)

